

Pressemitteilung

Unzählige Familien besuchten den 1. Weltspieltag in Niederösterreich

Die vielen Familienmitglieder aller Generationen, die das Straßenfest besuchten, gestalteten den St.

Pöltner Kulturbezirk mit Kunst, Spiel und Spaß kunterbunt

Am heutigen Sonntag, dem 27. Mai, wurde der Weltspieltag offiziell nach Niederösterreich geholt und der öffentliche Raum im Kulturbezirk St. Pölten erstmals explizit den Kindern und Familien zur Verfügung gestellt. Denn dieser Ort gehörte den ganzen Tag symbolisch ihnen. Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wies in ihrer Eröffnungsrede auf die Bedeutung des öffentlichen Raums hin. In Niederösterreich passiere sehr viel an den Schnittstellen zu den Familien, beispielsweise in der forcierten Förderung und Umsetzung neuer Spielplätze und Schulfreiräume: „Die Verfügbarkeit und Beschaffenheit des öffentlichen Raums kann für Familien mit ein Grund sein, ihren Wohnort zu wählen. Ein familien- und kinderfreundliches Klima, das sich auch in der Ausgestaltung öffentlicher Räume zeigt, ist ein gesellschaftliches Zeichen der Wertschätzung, auf das Familien in Niederösterreich erfahrungsgemäß zählen dürfen. Der 1. Weltspieltag in Niederösterreich soll unser Bestreben zum Ausdruck bringen, familiären Lebensraum ins Zentrum zu stellen.“

Straßenfest samt Kunst und Spiel

Unter dem internationalen Motto für den Weltspieltag 2018 „Lasst uns draußen spielen!“ gestaltete die NÖ Familienland den Platz vor dem Museum Niederösterreich in eine große Spiel- und Straßenkunstzone, die in erster Linie bezwecken sollte: zum gemeinsamen Spielen im Freien aufzufordern. Dazu fanden Kinder mit ihren Familien jede Menge Anregungen und Großspielaktionen mit Spielpädagogen/-innen vor, ein Straßenkünstler motivierte zur Gestaltung des größten

Riesenkreidebildes Niederösterreichs, ein Straßenartist zeigte eindrucksvoll, mit welcher akrobatischen Kunststücken er auf den Straßen für Unterhaltung sorgt und eine Dixielandband lieferte die unterhaltsame musikalische Begleitung. Kooperationspartner Zeit Punkt Lesen lud in eine gemütliche Leselounge zum Ausruhen, sowie zur Lesung des bekannten Kinderbuchautors Christoph Mauz. Das Museum Niederösterreich bot allen großen und kleinen Spielbegeisterten kombinierten Spielspaß und Museumsvergnügen.

Kein Wunder also, dass bei sommerlichem Bilderbuchwetter das St. Pöltner Kulturviertel vor Familien nur so wimmelte, die das Straßenfest zum Weltspieltag um viele weitere Facetten reicher und bunter machten.

(SCHLUSS)

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at